

Freytags, den 29. Jul. 1740.

Unter **Er. Königl. Majestät in Preussen K. K.** Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



31.

Handwritten note:
Königliche Anzeigung

Wochentlich = Stettinische
Trag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Voraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen dorkommen, verlohren, gesunden, oder gestohlen worden: Diefen werden sodann angefaet dieienigen Verfohlen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verhanden haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch anerkommenen Fremden etc. Zuletzt findet sich die Bier- Brod- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt-gängigen Preys der Wolle und des Geträdes in Vor- und Hinter-Pommern, wie auch die Designation aller abgegangenen und angelohenen Schiffer.

1. Sachen, so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Als sich zu dem Müllerischen am Neu- Markt hieselbst belegenen Hause, welches zur Brauerey spricet, und eine gute Pfanne und Darre hat, noch kein annehmlicher Käufer gefunden; So wird solches nochmahls zum Verkauf oder zur Miethe hiedurch offeriret, und können dieienigen, welche solches Haus zum Porrenentiis entweder kaufen oder mietzen wollen, sich bey denen Vormündern, als Hr. Christoph Heinrich Köhlern, und Hr. Johann Geleberich Peters melden und Handlung pflegen, ley meld en zugleich wegen des in Damm gelegenen Hauses, der schwarze Adler genandt, welches zum logiren wohl spricet, dabey die Frau-Gerechtigkeit, auch etwas Acker und Wiesen hat, und ebenfals zum Verkauf offeriret wird, Nachricht eingezo gen werden kan.

Bey dem Buchbinder Hn. Paull alhier, sind folgende Bücher zu bekommen. 1) Der große Cather
 ismus Lutheri, in 8vo nebst D. Arnoldis Vorrede, 8. Gr. 2) Der güldene Catech, nach Lutheri zuso
 derst mit desselben eignen Worten erkläret, hiernächst mit mehr denn 900. Keim-Sprüchen besetzt,
 und einer Vorrede Hn. Joh. Jacob Rambachs, in 8vo 3. Gr. 3) Ubergengende und bewegliche Warnung
 vor allen Sünden der Unreinigkeit, und heimlichen Unzucht, darinnen aus Medicinischen und Theologiz
 schen Gründen vorgestellet wird, aus Liebe zum Menschlichen Geschlecht, in 8vo 3. Theil 14. Gr. 4)
 Schmidts Biblischer Mathematicus oder Erläuterung der Heiligen Schrift, aus dem Mathematischen
 Wissenschaften, der Arithmetice, Geometrie, Statice, Architectur, Astronomie, Geographie und Optic Mit
 nöthigen Kupffern und vollständigen Register, herausgegeben, in groß 8vo 1. Rthlr. 12. Gr. 5) Schmidts
 Biblischer Historicus, oder Einleitung zur Biblischen Historie, und die fürnehmsten Theilen der Geo
 graphie, Cronologie, Genealogie und Verfaß-Historie Biblischer Scribenten, Völkter, Historie und An
 tiquitäten 1. Rthlr. 18. Gr. 6) Schmidts Biblischer Physicus oder Einleitung zur Biblischen Nature
 Wissenschaft und deren besondern Theilen, zusamt dem Biblischen Hyperbico von den Wunder
 Werten der Heiligen Schrift, mit Kupfer und vollständigen Register versehen, 1. Rthlr. 6. Gr. 7) Con
 sistorial-Rath Lauen sänkt. erbauliche Schrifften, ehemahls einzeln heraus gegeben, jezo aber zusammen
 in 2. Theil heraus gegeben. 1. Rthlr. 8) Theologia Pastorialis in 8vo 4. Gr. 9) Heuslii 4. Schulschre
 digten von Verbesserung des Schul-Weßens auf dem Lande, in 8vo 2. Theil 5. Gr. 10) Jornes erbaul
 iche Betrachtungen über verschiedne Stellen der Heiligen Schrift, nebst einer Vorrede. D. Arnoldi, in
 8vo 2. Theil 10. Gr. 11) Niempeis eiegtliche Einleitung in die Heilige Offenbarung St. Johannis
 mit erbaulichen Moralien und nützer Anwendungen, in 8vo 14. Gr. 12) Hanschi 4 Betrachtungen über das
 Leiden Christi, in 8vo 3. Gr. 13) Rambachs Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit in 31. öffentlichen heil
 igen Reden, in 8vo 18. Gr. 14) Rambachs Vp-Reden aus dem alten und neuen Testament, in 8vo 2.
 Theil 12. Gr. 15) Rambachs wohunterwiesener Informator, in 8vo 8. Gr. 16) Wölschen erkläret
 keine Cathedismus Lutheri, in 8vo 3. Gr. 17) Die Haus Kirche oder erbauliche Schrifften würde zu
 häuslicher Übung der Gottseligkeit mit besondersbarem Nutzen gebraucht werden können, auf Befehl des
 Durchlauchtigsten Fürsten und Hn. Friederichs des dritten Herzogs zu Sachsen, in 6. Bücher, in 8vo 1.
 Rthlr. 18) Kurzgefaßte Vorrede der Buchdruckerey 3. Jubel-Fest zu Leipzig 1740. in 8vo 10. Gr. 19)
 Christliches Denckmahl des dritten Jubel-Fest der Buchdruckerey Kunst, nebst einer Vorrede Hn. M.
 Niegers, Prediger zu Stargard, 1740. zu Gotha, in 8vo 10. Gr. 20) Wessens Beländigung der Liebe Chri
 sti nach der Wahrheit bey der Lehre von unenlichen Straffen, in 8vo 3. Gr. 21) Martini Reden-Ge
 selle, in 8vo Schreib-Pappier 1. Rthlr. 4. Gr. 22) Der geschickte Hauehalter und fertige Kaufmann 16.
 Gr. 23) Sonthoms güldenes Kleinod der Kinder Gottes, 4. Gr. 24) Amadey Creutzbergs Himmels
 Lust auf Erden, 6. Gr.

Es soll das an den Hen-Markt alhier zwischen dem Schlächter-Mär. Herregott und dem sogenandten
 Paulsohnischen Hause, inne belegene Proelische Haus und das in der Schu-Strasse, zwischen dem Wäcker Mär.
 Baben, und dem Kaufmann Hn. Friesener inne belegene Stordedeckes Haus, auch des Wäcker Strazgers
 Haus in der Mändchen-Strasse, an dem Weisdieh-Heiden verkauft werden; Wer nun eines von denselben
 zu kaufen willens ist, kan sich bey Hn. Advocat Bonath melden, und weitere Handlung pflegen.

Bey dem Buch-Händler Heimar in der großen Dohns-Strasse, ist zu bekommen. Historischer
 Bericht von dem solennen Adu der allgemeinen Erb-Erbthung, welche dem Altburchlauchtigsten
 Großmächtigsten Fürsten und Hn. Hn. Friederich Wilhelm, Könige in Preussen x. c. von denen säm
 tlichen Ständen, Vassallen und Untertanen der Stettinischen und Pommerschen Lande dieses der
 Behne, den 10. Augusti 1721. geleistet worden, nebst der Huldigungs-Predigt und bey diesem Huldigungs
 Adu gehaltenen solennen Reden und andern merkwürdigen Umständen. 2. 4. Gr.

Als sich in secundo Termino kein Käufer zu des Buchbinders Mär. David Hertels Wittwen
 Hause hinterm Rath-Hause alhier belegen, gefunden; So ist zu Verkaufung dessen, vom hiesigen lobf.
 Stadt-Gerichte tertius Terminus auf den 31. August. a. c. anberahmet. Es dienet also solches denert
 etwanigen Käufern hierni- zur Nachricht, und können sie sich an bemelnten Lage Nachmittags um
 2. Uhr, in dem lobf. Stadt-Gerichte melden und ihren Both thun.

Bey den Ander und Amts-Schmid Mär. Dierbergen auf der Cassade alhier, welcher gegen dem
 König. Holz-Hoff wohnet, ist eine ganze neu Jagt-Chaise, darinnen der Kasten mit grünen Tuch und
 weißen Schürnen ausgekleidet, auch derselbe grün angestrichen, und das Gestell rothig imgleichen ein
 ganz neuer beschlagener Holzboer Fuhr-Wagen, zu verkaufen; Wer nun solcher Wagen bedürftiget,
 kan sich bey obgedachten Dierbergen melden, dieselben in Augenchein nehmen, und mit ihn detselb
 handeln.

Es ist bey dem Sattler Meister Dressler in der Sülzen-Strasse alhier, eine ganz neue 4. sitzige
 Gutsch- und eine verdeckte Chaise, eine offene Jagt-Chaise und eine Cariole zu verkaufen; So hiemit zu
 jedermanns Nachricht bekandt gemacht wird.

2. Sachen, so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Eine Adelliche Herrschaft nahe bey Salze, Eßlin, Rummelsburg und Stolpe, hat ohngefehr 90-

Scheffel recht gut gedackenes Obn, 100. Scheffel auf's Kessel und 10. Scheffel gute Birn; selgen zum Verkauf; Wer also dazu Lust und Belieben hat, kan melden, was er vor den Scheffel jede Sorte geben wil, er muß es aber wann er es gekauft, sich selbst auf seine Kosten abholen, und wann der Käufer obgedachtet recht gutes Gedackenes Obn erhandeln wil, so kan sich dertelbe deshalb in Schlege bey dem Hn. Accis-Inspector Lübben, in Köslin bey Hn. Oberhofen, in Bismarckburg bey dem Hn. Einnehmer Schlegel, in Stolpe bey dem Hn. Kaufmann Hermann, und in Belgard bey dem Hn. Postmeister Woyden melden, woselbst die Hn. Liebhabere hieyon nähere Nachricht erfahren können.

Nachdem des verstorbenen Frey-Schulzen Jacob Rütchen hinterlassene Wittwe und Kinder aus erster und zweyer Ehe gefonnen, das denen, eben in dem Erblassigen Amts-Dorfke Kortenhagen zugehörige frey Schulzen-Gerichte, nebst allen denen dabey befindlichen Permittenten der darauß haßfenden Schulden halber und denen annoch unmündigen Kindern zum besten, an dem Weisbiethenden zu verkaufen; So können diejenigen, welche Belieben haben, dieses frey Schulzen-Gerichte zu erhandeln, sich den 29. Jul. 26. Aug. und 23. Sept. 1740. vorms Königl. Amts-Gerichte in Colbatz sich melden und gewärtigen, daß solches im letzten Termino Licitationis dem Weisbiethenden gegen baare Bezahlung, zu beschlagen werden sollen.

Es sind des seel. Johann Hömers Kinder constituirte Vormünder intentionirt, ihrer Pupillen häßliches, zu Anclam in der Stein-Strasse belegenes Wohn-Haus nebst denen Permittenten, als einer Wiese von 7. Schwaden, und einen vor den Stein-Thor im Diebes-Steich belegenen Garten, mit Approbation des Wäßen-Gerichts, an dem Weisbiethenden zu verkaufen, zum Ende der 4. August. a. c. pro Termino Licitationis prägnirt worden, in welchen dann dieselige, welche einen Käufer zu dem Häßmischen Hause abgeben wollen, sich vor den Wäßen-Gericht zu Anclam des Nachmittags um 2. Uhr äßuren, und Handlung pflegen können.

Es sollen des verstorbenen Schiffer Michel Leverenzens zu Anclam hinterlassene Wittve, so bonis cediret, und ad Concursum Creditorum provociret, inventurte Mobilia, so in Lein, Betten, Fischer-Zug und allerhand Haus-Geräth beschien, an denen Weisbiethenden verkauft werden; Wer nun Belieben trägt einen Käufer hiezu abzugeben, derselbe kan sich den 8. und 9. August a. c. und in den folgenden Tagen in der Wittve Michel Leverenzens Wohn-Haus, des Morgens um 9. Uhr und des Nachmittags um 2. Uhr einfinden, und nach Belieben auf die veranthonende Stücke seinen Vorth thun.

Imgleichen sollen des verstorbenen Kaufmanns Salomon Gabriels zu Anclam hinterlassene und inventurte Mobilia, so in Silber, Gold, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen, Betten, Kleidung und Haus-Geräth etc. beschien, zu Befriedigung seiner Creditorum an dem Weisbiethenden öffentlich verkauft werden; Wer demnach Belieben trägt, auch hiezu einen Käufer abzugeben, derselbe kan sich den 15. und 16. August a. c. und in den folgenden Tagen, so lange die Auction dauret, in dem Sterb-Hause des Salomon Gabriels, Morgens um 9. Uhr und Nachmittags um 2. Uhr einfinden und nach Belieben seinen Vorth thun.

In dem Conrabischen Buch-Laden zu Stargardt, sind nebst andern Büchern um billigen Preis zu bekommen. Blancardi Lexicon medicum renovatum & auct. à Joh. Henr. Schulzen 1739. 8vo 16. Gr. Leben und Begebenheiten des Drifften Jaques, worinnen dessen Geburt, Aufzuehung und seltsame Lebens-Geschichte beschriben werden, von dem Authore des Englischen Robinson übersetzt. 8vo 12. Gr. Dithmars Einleitung in die Oeconomische Policey und Camera-Wissenschaften, nebst Verzeichniß eines in solchen Wissenschaften dienlichen Büchers, Vorraths und ausführlichen Reasir, neue auß des seel. Hn. Aur. MSS. vermehrte Edition. 8vo 6. Gr. E, Churmärkische Adels-Historie, oder Genealogische Beschreibung derer in der Ehr- und Mark-Brandenburg blühenden Adelichen und ansehnlichen adelichen Geschlechter, nebst denen Stamm-Tafeln in Kupfer fol. 6. Gr. Ehrlich's vernehmliche Abhandlung von der Vortrefflichkeit des Menschen, und von der Nothwendigkeit und Nützbarkeit einer guten Diet, zu Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des Lebens. 4vo 3. Gr. Eilers auerlesene Medicinische und Chyrurgische Anmerkungen. 8vo 8. Gr. Erörterung der Frage, ob einem ehelichen Mann zum Ehebrachen an, oder davon abzurathen sey. 8vo 3. Gr. Faldensien's Beschreibung der Hochfürstl. Brandenburgischen Ansbachischen Haupt-Stadt Scharnack. 4vo 5. Gr. Frommens geistliche Geschnitten vom wahren Christenthum. 8vo 16. Wohlau poetische Jugend-Früchte bey verschiedenen Gelegenheiten gesammelt, heraus gegeben von Johann Wilhelm Fabarius, und Dan. Wild. Tellers Vorrede, groß 8vo 20. Gr. Der hinten und vorne wohlgeputzte bindende Staats-Bothe, ein Franzmann; samt seinen Cousin Monsieur de la Kohlenbrenner oder curieuse Raisonnemens, von allerhand so viele Jahre hergeführten Kriegen, unter obbemeldeten beyden Rahmen Gesprächsweise vorgestellt. 8vo 18. Gr.

Es sind vor die Golnowsche Cämmerey 28. Faden gut Elsen-Holz am Damschen-See bey der Thurnmünde ausgelesen, welche derselben zum besten verkauft werden sollen; Wer nun dieselbe zu kaufen Lust hat, kan sich den 8. Aug. des Morgens um 9. Uhr zu Nacht-Haus daseibst einfinden, seinen Vorth thun und gewärtiget seyn, daß dem Weisbiethenden das Holz gegen baare Bezahlung sozgleich zugeschlagen werden solle.

3. Sachen, so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Auf Michael ist in der Baum-Strasse das Fleische Haus alhier, zwischen Dieser Dessen und Schiffer Kesselbuden innen gelegen, zu vermietthen, unten ist eine Stube und ein Holz-Keller, oben aber eine Stube und zwey Kammern; Wer also Lust und Belieben dazu hat, kan sich bey dem Vormunde Haucho melden.

4. Sachen, so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

In der Frau Rentmeister Honaners Hause in Belgardt, ist zu vermietthen auf der obersten Etage eine Stube, worbey ein grosser verschlossener Kasten, nebst einer Kammer mit allen darauf befindlichen Meubles, Monatlich vor 1. Nöhr.; Wer dazu Belieben hat, kan sich diesen Monat bey ihr melden.

5. Sachen, so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als zur Pachtung des Kößlinschen Stadt-Eigenthums sich noch zur Zeit kein annehmlicher Pächter gefunden. So haben diejenigen so dazu Belieben fragen, sich entweder bey dem Commisario Loci Krieges Rath Wismann, oder dirigirenden Bürgermeister Scheunemann zu melden, wo sie die Anstaltge zu sehen bekommen können, und dienen denselben danach zur Nachricht, daß denjenigen der die General Pacht übernimmt auf gut finden der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer 100. Nöhr. pro salario jährlich gerechnet werden sollen, und kan derselbe überdem in Gohrband ansändlich wohnen, anderer Vortheile nicht zu ersehnen.

Da das Ackerweck im Colbergischen Prohibet-Dorff Tramm auf Walpurg des 1771. Jahres pachtlos wird, und der bisherige Pächter seine bisherige Arrhende nicht weiter continuiren wil; Als wird solches hiemit anderweitig zur Verpachtung offeriret, damit wenn allensals jemand Zuneigung fürs den, dieses Prohibet-Dorff Tramm mit dem Ackerweck, so nur etwa eine Viertel Meile von Colberg liesen, in Arrhende zu nehmen, sich derselbe bey dem Hn. Syndico Capituli Rundenreich in Colberg melden, und mehre Nachricht von demselben vernehmen können.

In Stolpe, soll die Stadt-Auegley, welche in Atruation lieget, von neuen verpachtet werden; Wer nun dazu Lust und Belieben hat, kan sich daselbst bey dem Hn. Cammerer Dames angeben, die Gelegenheit besehen, und zwischen daro und Martini c. einen Accord treffen.

Nachdem die Pacht-Jahre der Plesseley zu Gollnow auf Ostern 1741. zu Ende gehen, und solche dem Publico zum besten anderweitig verpachtet werden muß, so werden Termin Licitationis hiemit auf den 8. August. 5. Sept. und 3. Oöobr. angezeiget, in welchen diejenige, so dieselbe in Pacht zu nehmen willens sind, sich des Morgens um 9. Uhe in Nach-Hause einfinden, ihren Voth thun und gewärtigen können, daß mit demjenigen, so den höchsten Voth thut und die besten Conditiones offeriret, der Pacht-Contract im letzten Termin geschlossen und der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer Approbation darüber geschaffet werden soll.

6. Sachen, so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind aus einem gewissen Hause alhier in alten Stettin, 2. silberne Verschieber oder Cachetten heimlicher Weise entwandt worden, auf den einen war ein gezoenerer Nahme, auf den andern oben die Göttin Fortuna und unten ein Adler gestochen; Wer nun davon Nachricht geben kan, hat einen guten Recompentz zu gewarten, es werden auch die Hn. Gold-Schmiede gesucht, wenn beyde oder eins zum Verkauf gebracht wird, bey dem Notario Hn. Angela solches zu melden.

7. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

Es verkauft zu Regenwalde Michael Dohlede, den von seinem sel. Vater geerbten Garten, nahe an Mstr. Anton Biegler Sen. vorm Rega-Thor in der Kohl-Strassen gelegen, an Friederich Sevelten nach gelassenen Wittwe. Sollte demnach jemand eine Ansprache daran haben, so kan er sich bey dem Magistrat in Regenwalde binnen 3. Tagen melden, sonst er weiter nicht gehöret werden wil.

Zu Eslin, verkauft sel. Mstr. Alwoldten Wittwe, ihren vor dem hohen Thor gelegenen Garten, über die kleine Brücke zur rechten Hand in der vierten Garten-Strasse, zwischen ihren dabey liegenden und des Periquere-Wader Hn. Schmidten innen gelegen, an den Bürger und Mstr. C. Fr. Timpen, um und vor 10. Nöhr. Wer nun daran eine Ansprache zu haben vermeldet, kan sich binnen 4. Wochen melden, inmalts selb nachgehends feiner nicht gehöret werden soll.

Die vererbtete Grolschin, verkauft ihr Klein Häuschen in der Eby-Strasse zu Staroritz, zwischen ihren und der Scharrn-Fleisches-gelegenem Hause; Sollte nun jemand daran eine Ansprache haben, derselbe kan sich in Zeit von 14. Tagen bey dem Käufer Mstr. Daniel Pogden melden, oder hat zu gewarten, daß ihn alsdann ein ordentliches Sittlich-waaren angeleget werden solle.

Der Hr. Ober Gewerks Rath Gustav Feiderich von Büdker auf Carmgoh, hat sein Antheil in dem Guthe Bagemahl, bestehend in 10. Hüfen mit dazu gehörigen Cossäten-Ländern, Jurisdiction und übrigen

Perimentien, an den Hn. Ober-Richts-Rath Christian Wilhelm Grundmann wiederkäufflich überlassen, und sich deshalb alle und jede Creditores, auch die welche ex iure agnitionis oder ex quocunque alio Capite, an gebachten Intheil in Rogemühl einige Ansprache haben, auf den 25. Octobr. 1730. in vim triplicis sub pœna præclusi & perpetui silentii vor dem Königl. Preussl. Ucker-Märkischen Ober-Gericht zu Prenslow citiret.

Zu Trespow an der Rega, verkauft der Kaufmann Hr. Lütendorff, seinen auf dem Regaluff, zwischen dem Bürger und Wäcker Hr. David Wiebranz und dem Bürger und Radler Johann Friederich Lüden, inne belegenen kleinen Garten an den Land-Beuteur Hr. Dobler am und für 10. Rthlr. 3. Es wird demnach dem Publico solches hiernach zu lassen geihan, und können diejenigen welche an diesen Garten etwa einige Ansprache zu machen haben, sich in Zeit von 14. Tagen a dato Publ. beim Magistrat zu Trespow melden, oder im widrigen erwarten, daß sie ferter nicht mehr werden sollen.

Bev denen Königl. Preussl. Stadt-Gerichten zu Prenslow, ist des Dassen Bürgers und Gasthählers Mr. George Catow's in der Schulgen-Strasse daselbst, zwischen der beyden Wittwen dieledigen Häusern inne belegenes Haus, so ein ganz Erbe, nebst Hof-Raum, Stallung Thorweg, halben Brunnen und das hinter befindlichen Garten, mit der gerichtlichen Taxe von 633. Rthlr. 21. Gr. dringender Schulden halber auf Ansuchen derer Hn. Provisorium der Prediger Wittwen, Cesse daselbst zum ersten mal sub-hastiret, und Terminus licitationis cum citatione sowohl Mr. George Catow's & uxoris als auch deren Creditorum auf den 18. Aug. c. Morgens 9. Uhr anberaumet worden.

Hoch sollen also, Christinen Dorothea Willmanns Wittve Schmidten daselbst belegene und nachfolgende Immobilien dringender Schulden halber an dem Meistbietenden verkauft werden; Als das in der Ucker-Strasse zwischen Stemanns und Klingens Häusern inne belegene Haus, so ein halb Erbe, nebst Hof-Raum, Stallung und dahinter befindlichen Garten, mit der gerichtlichen Taxe von 266. Rthlr. 4. Gr. und das in der Ucker-Strasse, zwischen Warelts und Klunners Häusern inne belegene Haus, so ein halb Erbe nebst Hof-Raum, Stallung, und dahinter befindlichen Garten, mit der gerichtlichen Taxe von 215. Rthlr. 21. Gr. und dem darauf geihenen Licito der 100. Rthlr. Terminus licitationis wegen des ersten zum ersten mal, wegen des andern aber Terminus adjudicationis ist auf den 23. Aug. c. Morgens 9. Uhr anberaumet worden; an welchen denn sowohl Christina Dorothea Willmanns Wittve Schmidten, als auch alle und jede Creditores ins besondere des letztern Hauses halber zu erscheinen, sub pœna perpetui silentii citiret werden.

8. Herrschaften, so Bediente verlangen.

Ein gewisser Herr verlangt einen thätigen Menschen zur Aufwartung, der nicht allein gut Schreiben und Rechnen sondern der auch von Christl. Eltern haben ein gutes Testimonium seiner Treue und Ausföhrung produciren kan. Demselben wird ein guter Lohn, gute Kleidung und ein völliger Unterhalt versprochen womit er vollkommen vergütet sein wird. Wenn nun diese Condition anfänglich und er sich geschickt dazu befindet, kan sich bey dem Hn. S-narore Waxen alhier oder auch bey dem Hn. Regiment-Quartier-Meister Mauwen zu Stargard melden, woselbst er nähere Umstände erfahren wird.

9. Gelder so zinsbahr ausgethan werden sollen.

Bev dem Hülsmenschen Fisco Viduali liegt ein Capital von 100 Rthlr. so auf Land und die erste Hypothek zinsbahr ausgethan werden soll. Wer nun solches verlangt und Verzeimung aus dem Land-oder Hypotheken-Buch, daß keine Schulden auf die Hypothek haften, besorgen kan, auch des Königl. Hochwürdigste Conkistorii Consens dieser Anleyhe wegen besorgen kan, der selbe wolle sich bey dem Hn. Proposito-Schaffter zu Hülsmo melden.

Da bey der Mündochsen Kirche, auf der Insul Widdom ein Capital a 150. Rthlr. vorhanden, welches zinsbahr ausgethan werden soll; So wird solches hiemit beand gemacht, damit wenn jemand verhanden der selbige gegen Verfürbung sicherer Hypothek aufnehmen wolte, er sich deshalb zu jeder bey dem Prediger G. Fr. Pabst oder denen Kirchen-Vorsehern desfalls melden könne.

10. Avertilements.

Die Freyenwäldische Mannen-Berg-Werde, werden tünntzehr dergestalt eingerichtet, damit Sr. Königlich Majestät sämtliche Lande nach dero allerhöchsten Befehl mit genugsamem Mannen zu allen Zeiten versorget werden können, und sind schon 2. Nieder-Lagen davon die eine zu Franckfurt an der Oder bey dem Rathes-Mann Leibenth, die ander zu Berlin bey dem Geheimnen Secretario Doring angelegt worden, als da der Mannen allernahl in Vorraht zu haben ist, die Neu-Märckische und Pommerische Städte können demnach solchen von dem Franckfurtischen, die Chur-Märckische und Magdeburgische aber von dem Berlinischen Lager zu aller Zeit empfangen, und muß der Centner mit dem vorhin gewöhnlich gewesenen Dreßle der 5. R. bezahlet werden; Es soll auch denen sicheren Kauf-Leuten einas Monat Credit nach Befinden gegeben werden, die bar bezahlende aber habel 2. pro Cent Barbat zu gemessen. Welches hiernach zu der Aufseher, Fäber, Tuchmacher, und übrigen Kauf-Leuten Wissen schaff beand gemacht wird. Berlin den 11. April. 1739.

Königl. Preussische Directorium des Potsdamischen Wapen-Hauses.

Zu Rummelsburg in Dinter-Pommern, wird ein tüchtiger und erfahrener Färber sich anzutreten verlanget, welcher sein vollkommen Brod daseibst haben kan, indem die zwey abgethorbene Färbers sich alda reichlich ernähret; Magistratus ist erbdäßig demselben alle Ducuratione der Frey-Jahre, und Erlasung von denen Bürgerlichen Oneribus nach Versicherung derer soldershalb emanirten Declarationen zuverselässig genießen, ihm auch sonst allen geneigten Willen anzudeyen zu lassen; Wer nun Lust und Belieben hat sich alda zu setzen, hat sich bey dässigen Magistrat zu melden.

Der Magistrat zu Stievelheim machet hiedurch öffentlich bekandt, daß auf Sr. Königl. Majestät allergnädigsten Befehl, zu Ankauffung des nöthigen Saß-Viehes, auf den 25. Aug. c. zu gedachten Stievelheim ein extraordinairer Vieh-Markt gehalten werden sol; Weßhalb diejenige, so Pferde oder Kinds-Vieh zum Verkauf haben, solches aldamit zu Märkte bringen, diejenige aber, so dergleichen Vieh des nöthiget, selbiges aldat ankauffen können.

Der Candidatus Theologie Hr. Friedrich Vigel, aus dem Dorffe Jagenkop ohnweit Daber gebürtig, wird dienstl. ersuchet, den Ort seines isigen Aufenthalts durch die Intelligenz-Bogen mit ehesten kund zu thun, weil ein gewisser Prediger im Camminischen Synodo an denselben etwas nöthiges zu bestellen und zu überenden hat, sonst aber aller Mühe ohngachtet keine Nachricht von ihm erhalten können.

Dem Publico wird hiedurch bekandt gemacht, daß Hr. Hans Detlaff von Benedendorff vermög Sontenz der Königl. Regierung zu Ehrtrin, sein Antheil Guth in Stolzenfelde, nachdem der Dr. Mitts-Meister von Werfah seine Pfand-Schillings-Jahre geendiget, nunmehr den gedachten Hn. von Benedendorff relaiert werden soll.

Als der Bürgermeister Bohm Terminum zur Verpachtung des Kasten-Landes an dem Meißbiethensden angesetzt hat, diese Licitation aber zu frühzeitig von ihm veranlassen worden, indem die Kaufmanschaft in Possession und ein Capital darauf stehen hat, die Sache auch in lite bey dem Königl. Consistorio besfangen ist, so wird solches hiedurch zu dem Eude bekandt gemacht, daß niemand nöthig habe, sich ohne Nutzen und verachlich zu bemühen.

Bay Madame Noel Schönfäberin in Stargard, sind vor Färbe-Lohn 11. Ellen schwarze Kreppe und 4. Ellen Canesaz bereits vor 4. Jahren auf das Färbe-Lohn, zum Pfande, vor die zum Theil bereits aus der Farbe erhaltenen Waaren gelassen worden, und auch eine Quantität blau Garn, bereits 2. Jahr unternselbst gelegen, bey ihr verhanden. Es werden demnach diejenige welche obgedatetz Zeug theils zum Pfande, theils liegen gelassen, hiedurch ein vor allemahl erinnert, erwehntetz Zeug innerhalb 4. Wochen einzulösen, nachmahls aber zu gemächtigem, daß ihnen weiter keine Fied und Antwort gegeben werden solle.

Nachdem eine Parthey Kiehnen Kinds-Bältes Unterholz, sich bey dem Königl. Neu-Märkischen Holz-Hofe alhier finden, und selbiges aus dem Wasser auf dem Lande angebracht werden soll. Als wird solches dem Publico hiemit ein vor allemahl bekandt gemacht, und können sich diejenige, die sothane Fäbte anzunehmen willens seyn, desfalls auf den 9. Aug. c. 2. Vormittags um 10. Uhr auf hiesigen Königl. Neu-Märkischen Holz-Hofe melden, und zugewarten, daß mit demjenigen, welcher die besten Conditiones eingebet, mithin am mindestem solche übernehmen wil, bis auf der Königl. Neu-Märkischen Krieges- und Domain-Cammer Approbation geschlossen werden sol.

II. Zu Stettin. angekommene Fremde.

Vom 21. bis den 27. Jul. 1740.

- Den 20. Jul. Parniger-Thor, Hr. Gehelmte Fiaantz - Rath Werner, kommt von Commission, log. in 3. Cronen.
Dr. von Flemming, aus Magdorbis, log. bey Hn. Friedeborn auf der Laßlände. Hr. von Weyz herr, kommt von Pulin, log. in 3. Cronen.
- Berliner-Thor, Dr. Fährlich von Dngel, vom Marggräflich Bayreuthischen Regiment, log. in 3. Cronen.
Dr. Cap. von Falsburg, ausser Diensten, log. in 3. Cronen.
- Naclammer-Thor, Hr. Cap. von Burgsdorf vom Jeyßschen Regiment, gehet gleich durch. Hr. Lieut. von Delling und Hr. Lieut. von Spdow, vom Marggräflich Bayreuthischen Regiment, log. in 3. Cronen.
Reichholm, Hr. Major von Brochhusen, ausser Diensten, und Hr. Director von Flemming, log. in 3. Cronen.
- Den 21. Jul. Parniger-Thor, Dr. von Rohwedel, vom Marienhoff. Hr. Cornet von Schmielhalz, vom Alt-Waldauischen Regiment.
Berliner-Thor, Hr. Cap. von Rosenstedt, ausser Diensten, log. bey der Frau Obrist; Lieut. von Rosens fiedt.
- Den 22. Jul. Parniger-Thor, Dr. Cammer-Junker von Zarth. Hr. Regierungs-Rath von Küßow, log. im Land-Hanse. Hr. Cap. Wernich, ausser Diensten, log. bey Hn. Friedeborn.
- Berliner-Thor, Hr. von Spdow, log. in Potsdam.
- Den 23. Jul. Parniger-Thor, Hr. von Willerbeck, aus Jahndow. Hr. Schüge, Kaufmann aus Danzig, log. im guldenen Engel.
- Berliner-Thor, Hr. Lieut. von Hufen, vom Pring Dieterichschen Regiment.
Naclammer-Thor, Hr. Schending, Kaufmann aus Stockholm. Hr. Ringet.

Den 21. Jul. Varniger-Thor, Hr. Lieut. von Möß, vom Prinz Heinrichischen Regiment, geht gleich durch.
 Berliner Thor, Hr. Cap. von der Gröben, außer Diensten, log. in Vorkäm.
 Den 25. Jul. Berliner-Thor, Frau Generalin von Lepel und Fräulein von Kleistin, kommen von Nas
 senheide, gehen durch. Hr. Cap. von Ramde, außer Diensten.
 Den 26. Jul. Varniger-Thor, Hr. Geheimte Rath von Vör und Hr. Registrungs Rath von Wenden,
 Hr. Lieut. von Möß, vom Alt-Dorckischen Regiment, Hr. Ober-Forstmeister Meyer.
 Berliner-Thor, Hr. Bürgermeister Hein, aus Königsberg in der Neumark, log. bey Hn. Director Hille.
 Hr. Keiges Rath von Lieber aus Ehrtrin nebst seinem Bruder, log. bey der Frau Secretairin
 Gärbren. Hr. Auditeur Schmidt, vom La Morischen Regiment.
 Anclamers-Thor, Hr. Land-Rath von Walsleben und Hr. Land-Rath von Ramin, log. im Land-Hause.
 Hr. von Kalenberg und Hr. von Ramin.
 Bleichholm, Hr. Land-Rath von Sydow, log. im Land-Hause.

12. Copulirt- und ehelich eingeseget in Stettin.

Vom 20. bis den 27. Jul. 1740.

Bey der St. Jacobi - Kirchen Christian Melchior, Bürger und Stadtwein, Brenner, mit Frauen Margza
 retha Elisabeth Thomn, vermittelte Märdnergen.
 Bey der St. Petri- und Pauli - Kirche. Der Baumann Michael Dittmer, mit Jungfer Maria Elisabeth
 Bloßen.

Abgegangene Schiffer und deren Schiffe Nahmen.

Vom 20. bis den 27. Jul. 1740.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 20. Jul. sind
 alhier abgegangen 206 Schiffe.

- No. 207 Schiffer Christian Destrach, dessen Schiff
 Dorothea, nach Penamünde mit Salz.
 208 Boy Boyßen, dessen Schiff Jungfer Hedewig,
 nach Flensburg mit Toback.
 209 Jochen Schwarz, dessen Schiff Johannes, nach
 Penamünde mit Klapp-Holz.
 210 Jac. Brandenburg, dessen Schiff St. Johannes,
 nach Anclam mit Salz.
 211 Dettlof Nehlsen, dessen Schiff die Hoffnung,
 nach Penamünde mit Klappholz.
 212 Philip Maaz, dessen Schiff die Irene, nach Kö
 nigsberg mit Mündrungs-Sachen und Emis
 granten.
 213 Johann Carl Fabrigius dessen Schiff Anna Ma
 ria, nach Penamünde mit Klapp-Holz.
 214 Friederich Weidemann, dessen Schiff St. Joha
 nes, nach Demmin mit Ballast.
 215 Westian Hausvoigt, dessen Schiff St. Johannes,
 nach Hardeleben mit Toback.
 216 Franz Kröhnke, dessen Schiff die Hoffnung,
 nach Königsberg mit Salz.
 217 Georg Wurow, dessen Schiff Maria, nach Kö
 nigsberg mit Salz.
 218 Dietr. Peterßen, dessen Schiff die 2. Geschwister
 re, nach Königsberg mit Ballast.
 219 Christian Rehberg, dessen Schiff St. Martin, nach
 Epenhagen mit Schiff's-Plancken.
 220 Michel Neumann, dessen Schiff St. Michael, nach
 Penamünde mit Salz.
 221 Martin Mantey, dessen Schiff Elisabeth, nach
 Anclam mit Kraumgaaren.
 222 Michel Gravig, dessen Schiff Elisabeth, nach
 Königsberg mit Salz.

222 Summa derer bis den 27. Jul. alhier abgegan
 genen Schiffe.

Angekommene Schiffer und de rer Schiffe Nahmen.

Vom 20 bis den 27. Jul. 1740.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 20. Jul. sind
 alhier angekommen 136 Schiffe.

- No. 137 Schiffer Claus Schütt, dessen Schiff die
 Liebe, von Kiel mit Käse und Butter.
 238 Daniel Göps, dessen Schiff die Hoffnung, von
 Stralsund mit Eysen.
 139 Martin Schröder, dessen Schiff St. Johannes,
 von Penamünde mit Geträyde.
 140 Johann Kröhnke, dessen Schiff die Hoffnung,
 von Ruden mit Wein.
 141 Peter Gols, dessen Schiff Christina, von Pena
 münde mit Geträyde.
 142 Christoph Schmid, dessen Schiff Anna Regina,
 von Königsberg mit Geträyde.
 143 Peter Redel, dessen Schiff Dorothea, von Dem
 min mit Geträyde.
 144 Juria de Kahl, dessen Schiff die 3. Gebrüdere,
 von Dantsig mit Geträyde.
 145 Hans Andresen, dessen Schiff Jungfer Engels
 borg, von Stralsund mit Fliesen.
 146 Michel Wend, dessen Schiff die Hoffnung, von
 Demmin mit Geträyde.
 147 Lorenz Madenow, dessen Schiff die weiße Lau
 be, von Penamünde mit Geträyde.
 148 Jürgen Schwarz, dessen Schiff die 3. Brüder,
 von Penamünde mit Geträyde.
 149 Johann Kencke, dessen Schiff die 3. Geschwister
 re, von Dantsig mit Geträyde.
 150 Paul Wegener, dessen Schiff Jungfer Regina,
 von Penamünde mit Geträyde.

150 Summa derer bis den 27. Jul. alhier angekom
 menen Schiffe.

An Geträde ist zur Stadt gekommen.
 Vom 20. bis den 27. Jul. 1740.

Wesgen	1.	22.
Roggen	574.	14.
	Winspel	Scheffel

Gerste				1.
Mals				
Haber			24.	8.
Erbfen			4.	
Buchweizen				
	Summa	604.		21.

13. Wolle und Geträde-Markt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 21. bis den 27. Jul. 1740.

Zu	Wolle der Stein.	Weizen. Winspel.	Roggen. der Winsp.	Gerste. der Winsp.	Mals. der Winsp.	Erbfen. der Winsp.	Haber. der Winsp.	Buchweiz. der Winsp.	Horffen der Winsp.
Stettin	4 R.	—	—	—	22 R.	—	—	—	10 R.
uckermünde	Ist nichts	zur Stadt	gebracht	worden.	—	—	—	—	—
Anclam d. l. St.	1 R.	—	—	—	21 R.	—	—	—	13 R.
Useedom	Hat	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Demin der l. St.	Hat	48 R.	36 R.	24 R.	24 R.	36 R.	16 b. 18 R.	—	8 R.
Prepo an der L. See, der l. St.	Hat	nichts	nichts	—	—	—	—	—	—
Havelvick d. l. St.	1 R. 12 g.	66 R.	40 R.	28 R.	28 R.	40 R.	22 R.	40 R.	12 R.
Neuenharp	Haben	nichts	eingesand	—	—	—	—	—	—
Garg	Haben	nichts	eingesand	—	—	—	—	—	—
Gollnow	4 R.	52 R.	39 R.	—	—	—	—	—	—
Stargardt	3 R. 18 gr.	51 R.	36 R.	—	28 R.	—	—	—	12 R.
Daber	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Dammit	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Wanagrin	14 R.	48 R.	52 R.	—	—	—	—	—	—
Rassow	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Labe	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Pyritz	Ist nichts	zu Markt	gebracht	worden.	22 R.	40 R.	20 R.	—	—
Bahin	—	50 R.	36 R.	28 R.	22 R.	40 R.	20 R.	—	—
Giddichow	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Trangarden	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Mathe	—	50 R.	—	26 R.	—	—	—	—	—
Wollin	—	50 R.	—	26 R.	—	—	—	—	—
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Cammin	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	4 R.	52 R.	40 R.	32 R.	28 R.	32 R.	—	—	12 R.
Greiffenberg	Ist nichts	zu Markt	gebracht	worden.	—	—	—	—	—
Prepo an der R.	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Neu-Stettin	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Polsin	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Cörlin	Haben	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Colberg	Ist nichts	zu Markt	gebracht	worden.	—	—	—	—	—
der leichte Stein	Hat	nichts	eingesand	—	—	—	—	—	—
Belgardt	Hat	nichts	eingesand	—	—	—	—	—	—
Eöslin	13 R. 8 gr.	46 R.	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	Hat	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—
Schlave	1 R. 17 gr.	48 R.	40 R.	—	—	—	—	—	12 R. 19 g.
Stolpe	3 R. 8 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauenburg	5 R.	40 R.	36 R.	28 R.	—	36 R.	14 R.	—	8 R.
Beerwalde	Hat	nichts	eingesand.	—	—	—	—	—	—

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.